

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85  
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

In der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen

**Torsten Ilg**

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Hauptstr. 85  
50996 Köln

Tel: +49 (221) 84 66 688  
Mobil: +49 (172) 60 76 376  
Mail: toifan@icloud.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1639/2016**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.11.2016

**Restaurierung eines Trinkwasserbrunnens im historischen „Rosengarten,, im Vorgebirgspark.**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
als Vertreter der FREIEN WÄHLER bitte ich Sie, folgenden Antrag für die nächste Sitzung der BV-Rodenkirchen am 07.11.2016 auf die Tagesordnung zu setzen:

**Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der prüfenden Maßnahmen, die im Zuge des von der BV-Innenstadt am 15.09.16 einstimmig beschlossenen Antrags (AN/1437/2016) zur Realisierung von Trinkwasserbrunnen in Köln ergriffen werden, auch die Wiederherstellung, bzw. Restaurierung des historischen Zier-, und Trinkwasserbrunnens der Anlage „Rosengarten“ im Vorgebirgspark zu **prüfen**, und parallel oder im Anschluss an die Vorstellung der „Liste zur stufenweisen Realisierung von Trinkwasserbrunnen in der BV-Innenstadt“, auch den Mitgliedern der BV-Rodenkirchen die geschätzten Kosten einer denkmalgerechten Wiederherstellung des Trinkwasserbrunnens im „Rosengarten“ zu präsentieren.

Im Anschluss könnte dann ggf. über die endgültige Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen entschieden werden.

**Begründung:**

Zier-, und Trinkwasserbrunnen sind für Bürger und Touristen eine wichtige Bereicherung von Parkanlagen. Der Vorgebirgspark ist ein fester Bestandteil des Grüngürtels

und grenznah zum Stadtbezirk Innenstadt gelegen. Es ist nicht einzusehen, warum lediglich in der Innenstadt solche Trinkwasserstellen geschaffen, oder gänzlich neue Brunnen angeschafft werden sollen, während die noch bestehenden historischen Brunnen in Köln, dem witterungsbedingten Verfall ausgesetzt sind. Die historische Bedeutung des Vorgebirgspark als Bürgerpark, in dem das Element Wasser eine bedeutende Rolle spielte ist hinlänglich bekannt. Vor rund 100 Jahren hat Fritz Encke (1861-1931) zwischen Raderberg und Zollstock dieses „Juwel“ angelegt. Dabei erinnert der schönste der Gärten, der sog. Rosengarten, an die prächtigen Parks der Barockzeit. Durch die Offenheit der Anlage und den jahrzehntelangen Sanierungsstau, ist das Areal in sehr schlechtem Zustand. Der Park steht unter Denkmalschutz und deshalb wurde ja unlängst auch damit begonnen, wenigstens gegen den fortschreitenden Verfall des ebenfalls zur Anlage gehörenden „Teichrosen-Beckens“ etwas zu unternehmen, indem nach vielen Jahren und etlichen Bitten seitens der Bürgerschaft, die Sanierung des historischen Beckens im Jahre 2016 endlich umgesetzt wurde. Um jedoch der ganzheitlichen Bedeutung der Parkanlage im Sinne des Denkmalschutzes gerecht zu werden, steht u.a. die Wiederherstellung des kleinen Zierbrunnens noch aus.

Das schwer sanierungsbedürftige „Trinkwasser-Becken“ des Zierbrunnens wird leider seit Jahren in den Nachtstunden u.a. als „Pinkelbecken“ missbraucht. Der Wasseranschluss auf der Empore ist noch vorhanden und wurde von der Stadt Köln vorübergehend stillgelegt. (Siehe Anlage Bilder)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Torsten Ilg